

## Presseinformation

Frankfurt, 08. April 2019

### Ve-RI Listed Real Estate: Deutliche Verschiebung in Richtung Europa

- Aktuell sehr deutliches Plus
- Vier neue Länder gegenüber Vorquartal im Portfolio vertreten
- Asiatischer Anteil am Portfolio schrumpft zu Gunsten von Europa

Die Reallokation für das zweite Quartal des global in REITs und börsennotierte Immobilienaktien investierenden Ve-RI Listed Real Estate (DE0009763276 [R] und DE000A0MKQM3 [I]) ist abgeschlossen. Bisher verlief das Jahr 2019 aus Investorensicht durchaus erfreulich. Seit Jahresbeginn konnte der Fonds um 13,82 Prozent zulegen (Stand: 03.04.2019).

Zur Selektion der Aktien verwendet das Fondsmanagement von La Française Asset Management das eigens entwickelte Aktienselektionsmodell, das rein systematisch vorgeht. Neben Quality- und Valuebewertungen kommen dabei die rein quantitativen Faktoren Trendstabilität, Low Risk und Nachhaltigkeit (sogenannte ESG-Kriterien) zum Einsatz. Aus der Kombination dieser Kriterien ergibt sich ein Gesamtranking. Mindestens 30 Werte, die in diesem Aktienselektionsprozess aus rund 300 in Frage kommenden Titel insgesamt am besten abschneiden, bilden gleichgewichtet das Portfolio des Fonds. „Bei der nun abgeschlossenen quartalsweisen Überprüfung aller Investments und deren Anpassung kam es zu einem ungewöhnlich hohen Austausch an börsennotierten Gesellschaften von rund 57 Prozent. Dadurch hat sich auch die regionale Zusammensetzung des Fonds stark verändert. Hier zeigt sich, wie dynamisch wir dank unserer Systematik auf veränderte Bewertungen reagieren können“, so Christian Riemann, zuständiger Fondsmanager für den Ve-RI Listed Real Estate.

Insgesamt wurden 17 Titel des Fonds ausgetauscht. Länder wie Frankreich, USA und Japan sind derzeit nicht mehr vertreten. Dafür sind nun vier Länder neu hinzugekommen: Schweden (3 Prozent), Hong Kong (7 Prozent), Belgien (7 Prozent) und Großbritannien (ebenfalls 7 Prozent) sind nun gegenüber dem Vorquartal neu ins Portfolio aufgenommen worden. Den höchsten Länderanteil haben nun kanadische börsennotierte Immobiliengesellschaften (insgesamt 26 Prozent). Australien kommt im Länderranking mit 17 Prozent auf den zweiten Platz. Deutschland liegt mit Singapur aktuell auf dem dritten Rang (jeweils 13 Prozent).

Stärkste Region, mit 40 Prozent, ist nun Europa (+14 Prozent). Diese quartalsweise Steigerung geht auf Kosten der asiatisch-pazifischen Region mit rund 37 Prozent (-13 Prozent). Nord-Amerika bleibt mit 23 Prozent stabil.

Die vier im Ve-RI Listed Real Estate enthaltenen deutschen Gesellschaften sind die LEG Immobilien AG, Altria Office REIT-AG, Deutsche Wohnen SE und die TAG Immobilien AG. Bis auf die LEG sind die anderen drei Werte bereits seit einem Jahr kontinuierlich Bestandteile des Portfolios.

#### Über La Française Asset Management

Seit Ende Dezember 2018 gehören die Veritas Investment, aus der die La Française Asset Management GmbH hervorging, sowie ihre Hamburger Schwestergesellschaft Veritas Institutional zur La-Française-Gruppe.

Basierend auf unseren Erfahrungen als Kapitalverwaltungsgesellschaft nach deutschem Recht, die wir seit 1991 sammeln konnten, sind wir der erfahrene Spezialist für systematische und prognosefreie Investmentstrategien der La-Française-Gruppe. Mit unseren regelbasierten Prozessen wollen wir Chancen an den Märkten gezielt nutzen und Risiken konsequent reduzieren, beispielsweise in den Bereichen Aktienfonds, REITs und Infrastrukturinvestments.

Am Standort Frankfurt sind wir nun gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen von La Française ein schlagkräftiges 36-köpfiges Team, das unsere Kunden in Deutschland betreut. Zahlreiche Auszeichnungen und Ratings belegen die Qualität unserer Produktpalette.

### **Über La Française**

Seit 40 Jahren entwickelt La Française Kernkompetenzen im Asset Management für Dritte.

La Française verfolgt ein Multi-Expertisen-Geschäftsmodell, das sich in vier Kernbereiche aufteilt: Wertpapiere, Immobilien, Investmentlösungen und Direktfinanzierung. Die Unternehmensgruppe spricht institutionelle und Privatkunden weltweit an.

Mit 639 Mitarbeitern verwaltet La Française an den Standorten Paris, Frankfurt, Genf, Hamburg, Stamford (CT, USA), Hongkong, London, Luxemburg, Madrid, Milan, Seoul und Singapur ein Vermögen von 65,8 Milliarden Euro (Stand 01.01.2019).

La Française ist ein zukunftsorientierter, verantwortungsbewusster Investor und bezieht als solcher die Herausforderungen von morgen in die heutige Anlagestrategie mit ein.

La Française gehört zu Credit Mutuel Nord (CMNE), einer in Nordfrankreich und Belgien ansässigen Banken- und Versicherungsgruppe mit einem regulatorischen Eigenkapital von 3,2 Milliarden Euro (Stand 30.06.2018).

.....

### **Pressekontakt:**

La Française Asset Management GmbH  
Ralf Droz  
mainBuilding, Taunusanlage 18  
60325 Frankfurt

Tel. +49 (0)69. 97 57 43 -73  
rdroz@la-francaise.com  
www.la-francaise-am.de

Heidi Rauen  
Tel. +49 (0)69. 33 99 78 -13  
hrauen@dolphinvest.eu

### **Risikohinweise:**

Bitte beachten Sie: Die La Française Asset Management GmbH bietet keine Anlageberatung. Die Inhalte dieser Meldung dienen ausschließlich fachlichen Informationszwecken und sind nicht als Empfehlung zu verstehen, bestimmte Transaktionen einzugehen oder zu unterlassen. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Meldung kann Links zu Webseiten anderer Anbieter enthalten, deren Inhalte von der La Française Asset Management GmbH nicht kontrolliert werden. Daher übernimmt die La Française Asset Management GmbH für derartige Inhalte keine Haftung. Darüber hinaus übernimmt die La Française Asset Management GmbH keine Haftung für in dieser Meldung von Dritten zur Verfügung gestellte Daten und Informationen. Bei den dargestellten Wertentwicklungen handelt es sich ausschließlich um Vergangenheitswerte, aus denen keine

Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung des Fonds gezogen werden können. Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Provisionen und Kosten, die bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen entstehen, bleiben bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt. Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und falls vorhanden einem Ausgabeaufschlag von z. B. 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Ausgabeaufschläge und Depotkosten reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen in Verbindung mit dem jeweils letzten Jahres- und/oder Halbjahresbericht des Fonds. Diese Unterlagen und die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie in deutscher Sprache kostenlos bei der La Française Asset Management GmbH und im Internet unter [www.la-francaise-am.de](http://www.la-francaise-am.de) und in Österreich bei der Zahlstelle Société Générale S.A., Paris, Zweigniederlassung Wien, Prinz-Eugen-Straße 8-10/5/TOP 11, A-1040 Wien.